

1. Wird Ihre Partei an Betriebspflicht, Beförderungspflicht und Tarifpflicht festhalten, um die Verlässlichkeit der Personenbeförderung zu erhalten?

Verlässlichkeit des Taxis beruht auf den drei Säulen Betriebspflicht, Beförderungspflicht und Tarifpflicht. Wer eine dieser Säulen aufgibt, opfert zwangsläufig die Verlässlichkeit. Das Personenbeförderungsgesetz schreibt diese Säulen fest, bietet über Sondervereinbarungen aber bereits heute auch Flexibilität.

2. Was wird Ihre Partei unternehmen, um die Umstellung auf Elektro-Taxis zu fördern?

Der elektrische Antrieb soll für Taxis zum Standard werden und unsere Städte sauberer machen. Dazu sind Lademöglichkeiten an und außerhalb von Taxiständen und innovative Fahrzeuge notwendig. Die Umstellung kann die Branche nicht alleine leisten. Hier sind öffentliche Investitionen in Infrastruktur, Forschung und Innovation notwendig.

3. Wird Ihre Partei Taxi-Sharing durch klare Regeln im Personenbeförderungsgesetz zum Durchbruch verhelfen?

Sammelfahrten im Taxi ermöglichen zuverlässige, umweltfreundliche und kostengünstige Mobilität. In Hamburg und anderen Orten sind Modellprojekte auf dem Weg. Das Personenbeförderungsgesetz sollte an die neuen Möglichkeiten angepasst werden und die Sammelbeförderung klar regeln. Dazu gehören Auftraggeber-Status, Festsetzung und Erhebung von Fahrtentgelten und Genehmigungspflicht.

4. Was wird ihre Partei tun, um die mittelständisch organisierte Taxi-Branche vor Preisdumping und unfairer Konkurrenz zu schützen?

Die Taxi- und Mietwagen-Branche besteht aus 36.000 Selbstständigen und mittelständischen Unternehmen. Sie organisiert ihre digitale Fahrtvermittlung in Genossenschaften und bietet personalisierten Service und Fahrerbewertungen über eigene Apps. Finanzinvestoren wollen das Vermittlungsgeschäft übernehmen, ohne eigenen Mehrwert zu schaffen, und bedrohen damit unseren Mittelstand.

5. Wird Ihre Partei die klare Trennung zwischen Taxi- und Mietwagenverkehr erhalten?

Für Mietwagen gilt weder Tarif- noch Betriebs- oder Beförderungspflicht. Im Gegenzug dürfen sie nicht wie Taxis überall im Stadtgebiet auf Kunden warten. Wer diese Unterscheidung abschafft, opfert zwangsläufig die Verlässlichkeit des Taxis. Die Abgrenzung wird heute durch die Rückkehrpflicht zum Betriebssitz erreicht. Wir sind offen für andere Lösungen. Aber die Abgrenzung ist notwendig, um einen funktionierenden Markt zu erhalten.

6. Wird sich Ihre Partei für die Einführung von Entgeltgrenzen für Mitfahrgelegenheiten einsetzen?

Mitfahren sollte einfach, unbürokratisch und genehmigungsfrei sein und deshalb klar von gewerblichen Dienstleistungen abgegrenzt werden. Die beste Lösung für die Abgrenzung ist die Einführung klarer Entgeltgrenzen für die Beförderung. Dafür könnten zum Beispiel die Fahrtkostenbeträge aus dem Steuerrecht übernommen werden. Eine Bagatellgrenze für Beförderungsdienstleistungen ist dagegen anfällig für Missbrauch und damit keine geeignete Lösung.